

A T O M W A F F E N L A G E R ----- N I E G E H Ö R T !

Wußten Sie schon, daß

- sich direkt vor Ihrer Haustür, in Rörshain, eines von 96 US Atomwaffenlagern befindet, in dem Atomsprengköpfe gelagert sind;
- in den umliegenden deutschen Kasernen (Treysa, Stadtallendorf und Homberg) sich das Gerät zum Abschluß dieser Atomsprengköpfe befindet;
- diese taktischen Atomwaffen nur bis zur Grenze der DDR reichen;
- Rörshain deshalb als Hauptangriffsziel anzusehen ist;
- somit durch die sowjetischen und amerikanischen Sprengköpfe im Ernstfall das Gebiet der BRD atomar verseucht würde, auch Ihr Ort.

Ende dieses Jahres sollen die ersten 18 von 108 (vielleicht auch 216 nach Geheimplänen des Pentagon) "Pershing II"-Raketen stationiert werden. Hinzu sollen später 96 "Cruise Missiles" kommen. Diese Waffen sind Erstschlagwaffen, nach dem militärischen Motto: Verlieren oder vorher einsetzen, also lieber vorher einsetzen. Sie zeichnen sich durch hohe Treffgenauigkeit, große Schlagkraft (das Mehrfache der Hiroshimabombe), große Reichweite (bis weit in die Sowjetunion) und hohe Geschwindigkeit (innerhalb von 8 min. im Ziel) aus.

Außerdem verstärken die USA die Entwicklung der "MX"-Interkontinentalrakete und der "Patriot"- Abwehrrakete.

W I R W O L L E N K E I N E W A F F E N !

erst recht keine Atomwaffen der neuen Generation, die eine Spreng- und Zerstörungskraft haben, die ein Vielfaches der Atombombe von Hiroshima beträgt, das bedeutet ein Vielfaches der Opfer von Hiroshima.

Wir sehen, daß die Politik der USA, der UdSSR und unserer Regierung nicht dazu beitragen den Frieden andauernd zu erhalten.

Wir haben Angst vor der Politik der beiden Supermächte und der von ihnen ausgehenden Bedrohung, die in der Stationierung von Atomwaffen gipfelt.

Wir erklären uns deshalb mit allen unabhängigen Friedensbewegungen in Ost und West solidarisch, die ebenfalls gegen die Stationierung von Atomwaffen und für den Abbau der Waffenarsenale sind.

Wir fordern:

- keine neuen Atomwaffen in Europa
- weg mit dem sogenannten NATO-Nachrüstungsbeschluß
- Abbau der bereits vorhandenen Atomwaffen
- ernsthafte Verhandlungen zur Reduzierung der konventionellen Waffen
- keine Planspiele der USA die die Zerstörung Europas einplanen
- ein (atom-)waffenfreies Europa

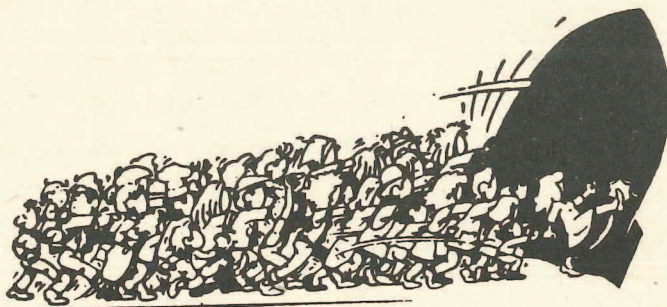
denn Waffen töten Menschen, töten DICH und MICH und UNSERE KINDER !

Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche vom 15. bis 22. Oktober wollen wir durch zahlreiche F R I E D L I C H E und G E W A L T F R E I E Aktionen in Schwalmstadt und anderen nordhessischen Orten gegen die Stationierung neuer Atomwaffen protestieren und damit unseren Forderungen Nachdruck verleihen.

In diesem Zusammenhang findet vom 16. bis 18. September in Schwalmstadt ein Friedenscamp statt, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

MACHT MIT ---- BEKÄMPFT DAS WETTRÜSTEN IN DER WELT !!!

Nordhessisches Aktionsbündnis gegen Atomwaffen



Spendenkonto zur Unterstützung unserer Aktionen:

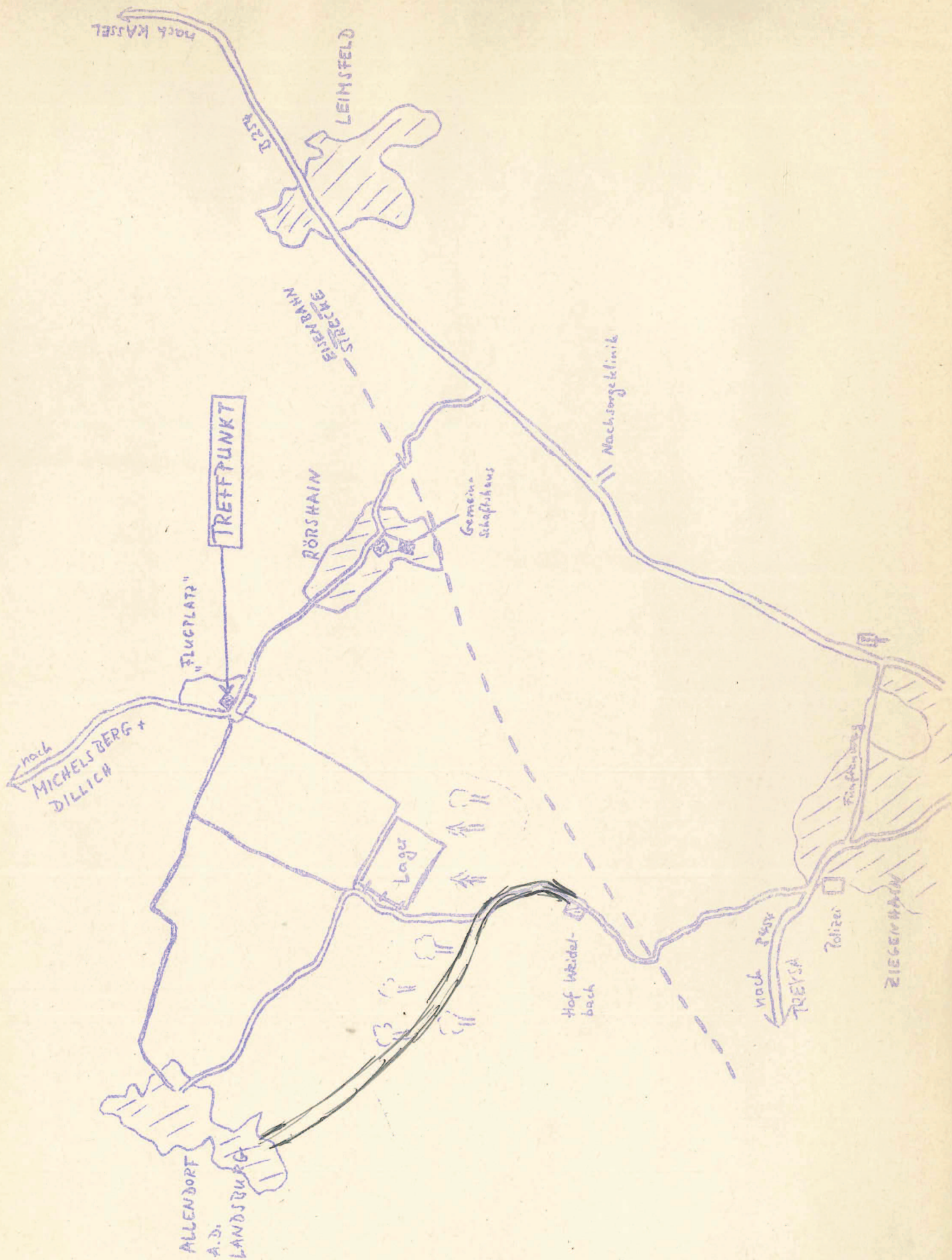
Peter Scheibner

Kontonummer: 236208

Stadtsparkasse Schwalmstadt

Stichwort: Herbst 83

V.i.S.d.P.: Peter Scheibner



nach KASSEL

LEIMSFELD

BIBERBACH STRASSE

BIBERBACH

TREFFPUNKT

RÖRS HAIN

Gemeinschaftshaus

Nachsorgeleitlinie

FLUGPLATZ

nach MICHELSBERG + DILLICH

LAGER

ALLENDORF A.D. LANDSBUCH

Hof Weidelbach

nach PÖST TREYSA

Polizei

ZIEGENHAIN

Friedhof